

**Anlage zum Antrag**  
**Punkt 5: Auswahlkriterien**

**Projektauswahlkriterien Verfügungsrahmen**  
**Öko-Modellregion Miesbacher Oberland**

Projekttitle	Einreichende Person/ Organisation	Datum der Einreichung

Nr.	Kriterium	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Punkte
1	Das Projekt dient den Entwicklungszielen der ÖMR. <sup>1</sup>	Trifft nicht zu	Ein Entwicklungsziel der ÖMR wird mit dem Projekt bedient	Zwei Entwicklungsziele der ÖMR werden mit dem Projekt bedient	Drei oder mehr Entwicklungsziele der ÖMR werden mit dem Projekt bedient	
	Begründung für die Punktvergabe:					
2	Das Projekt leistet einen Beitrag für den Auf- oder Ausbau einer regionalen Bio-Wertschöpfungskette.	Kein direkter Beitrag erkennbar	Positiver Beitrag erkennbar	Hoher positiver Beitrag erkennbar	Sehr hoher positiver Beitrag erkennbar	
	Begründung für die Punktvergabe:					
3	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für regionale Bio-Lebensmittel.	Kein direkter Beitrag erkennbar	Positiver Beitrag erkennbar	Hoher positiver Beitrag erkennbar	Sehr hoher positiver Beitrag erkennbar	
	Begründung für die Punktvergabe:					
4	Durch das Projekt werden die Einkaufsmöglichkeiten und Bezugsquellen von Bio-Lebensmitteln in der Region gestärkt.	Kein direkter Beitrag erkennbar	Positiver Beitrag erkennbar	Hoher positiver Beitrag erkennbar	Sehr hoher positiver Beitrag erkennbar	
	Begründung für die Punktvergabe:					
5	Steigerung des Bekanntheitsgrades von Ökolandbau und/oder Bio-Lebensmittel durch das Projekt.	Kein direkter Beitrag erkennbar	Positiver Beitrag erkennbar	Hoher positiver Beitrag erkennbar	Sehr hoher positiver Beitrag erkennbar	
	Begründung für die Punktvergabe:					
6	Das Projekt vernetzt mehrere Akteure <sup>2</sup> der Region oder stärkt die Zusammenarbeit von Kooperationspartnern.	Keine Vernetzung	Vernetzung in geringem Maße erkennbar	Vernetzung mit einem oder mehreren anderen Akteuren	Außerordentlich hohe Vernetzung mit einem oder mehreren anderen Akteuren	
	Begründung für die Punktvergabe:					
7	Durch das Projekt werden die Vorteile von Ökolandbau und/ oder Bio-Lebensmitteln für die Region aufgezeigt. <sup>3</sup>	Trifft nicht zu	Ein Vorteil wird deutlich gemacht	Zwei oder mehrere Vorteile werden deutlich gemacht	Viele Vorteile werden in hohem Maße hervorgehoben	
	Begründung für die Punktvergabe:					

8	Innovativer Charakter des Projektes in der Region	Trifft nicht zu	Innovativer Charakter erkennbar	Innovativer Charakter oder Pilotprojekt deutlich herausgestellt	Hervorstechend innovatives Projekt oder Pilotprojekt in der Region	
	Begründung für die Punktvergabe:					
9	Das Projekt hat Öffentlichkeitswirkung und Reichweite	Trifft nicht zu	Öffentlichkeitswirkung erkennbar	Hohe Öffentlichkeitswirkung mit großer Reichweite in der Region erkennbar	Sehr hohe Öffentlichkeitswirkung mit großer Reichweite in und um die Region	
	Begründung für die Punktvergabe:					
10	Der Anteil der Bio-Lebensmittel und/ oder der Bio-Flächen wird durch das Projekt erhöht	Trifft nicht zu	Leichte Erhöhung von Angebot und/ oder Fläche	Mittlere Erhöhung von Angebot und/ oder Fläche	Starke Erhöhung von Angebot und/ oder Fläche	
	Begründung für die Punktvergabe:					

Minimale Punktzahl: 3  
Maximale Punktzahl: 30

Erreichte Punktzahl: 0

#### <sup>1</sup> Die Entwicklungsziele der ÖMR sind:

Ziel 1: Umstellung weiterer Betriebe auf Biolandbau, als wichtigen ökologischen Beitrag und als Beitrag zur Existenzsicherung der Betriebe auch nach Wegfall der Milchquote

Ziel 2: Erhaltung, Pflege und Verschönerung der Kulturlandschaft und Bereicherung der Biodiversität

Ziel 3: mehr Wertschöpfung in der Region behalten, durch

- mehr Lebensmittelverarbeitung auf den Höfen und damit Zuerwerbsmöglichkeit und Existenzsicherung der Höfe
- Erzeugung regionaler Spezialitäten durch handwerkliche Lebensmittelverarbeiter
- Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten für Bürger und Touristen
- Stallbau durch eigenes Holz und Beteiligung regionaler Sägewerke und Zimmerer

Ziel 4: Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für die Bedeutung von regionalem Biolandbau, für den Wert bäuerlicher Arbeit, für den Konsum und für die Zubereitung frischer regionaler Speisen. Im Landkreis Miesbach sollte es gelingen, Regionalität und Ökolandbau auf vorbildliche Art und Weise zu verbinden.

Ziel 5: Nutzung des positiven Images von Bio im Tourismus, Profilierung der Gemeinden und des Landkreises als die Bio-Region Deutschlands mit vielfältigem Angebot von Genuss über Bildung bis zur Mitnahme von Bio-Schmankerln als Mitbringsel.

Ziel 6: Mehr Bürgerbeteiligung und Begeisterung von jungen und jung gebliebenen Menschen für Fragen der Ökologie und Biodiversität, für Regionalität und Ökolandbau.

<sup>2</sup> Beispiele für Akteure: Firmen, Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen, Bürgerinitiativen, Kommunen, Landwirte, Lebensmittelverarbeitende Handwerker etc.

<sup>3</sup> Beispiele für Vorteile: Gesunder Boden, Trinkwasserschutz, Erhalt der Kulturlandschaft, Erhöhung der Biodiversität, Klimaschutz etc.

Nähere Erläuterungen zur Vorgehensweise bei der Auswahl der Projekte:

Die eingereichten Projekte werden nach verschiedenen Kriterien mit 0-3 Punkten beurteilt. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt 30 Punkte. Um die Projektauswahl zu bestehen, muss ein Projekt in der Summe mindestens 3 Punkte erreichen. Ist eine Reihung der Projekte notwendig im Falle dessen, dass mehr Fördermittel beantragt werden als für den Zeitraum zu Verfügung stehen, werden die Projekte bevorzugt, die mehr Punkte erreichen. Weisen zwei oder mehrere Projekte einen gleichen Punktestand auf, so wird die Punktzahl von Kriterium 1 doppelt bewertet. Reicht dies nicht um einen unterschiedlichen Punktestand zu erhalten wird auch die Punktzahl von Kriterium 10 doppelt bewertet. Reicht dies auch nicht um einen unterschiedlichen Punktestand zu erhalten wird in dritter Instanz auch die Punktzahl von Kriterium 6 doppelt bewertet.